

# Olympiasiegerin und Radprofis bei den Staatsmeisterschaften in Erpfendorf: am Start neben der Zeitfahrer Kiesenhofer und Gamper

Eine hochkarätig besetzte Radsportveranstaltung wurde vom Team der Radunion St. Johann auf dem 20 km-Kurs zwischen Erpfendorf und Kössen perfekt abgewickelt.

**Erpfendorf** | Unter den 159 Radsportlern führen neben der heimischen Radelite auch Nachwuchssportler (U13, U15, U17), Master- und Amateurfahrer sowie 17 Para-Cycler um die begehrten Staatsmeistertitel. ÖRV-Generalsekretär Florian König und LRV-Funktionär Harald Baumann gratulierten den Siegern und Organisatoren. „Neben dem fleißigen RU-Team und den vielen freiwilligen Helfern haben auch zahlreiche Sponsoren, der SV Erpfendorf, die Polizei, das Rote Kreuz und die Feuerwehren aus Erpfendorf und Kirchdorf einen großen Beitrag zu diesem tollen Sportevent geleistet“, bedankten sich OK-Chef Rupert Polak und der Kirchdorfer Sportreferent Hannes Steger bei allen Beteiligten und bei den Anrainern.

## Gamper & Kiesenhofer wurden Staatsmeister

Bei idealen Bedingungen eroberte der Tiroler Radprofi Patrick Gamper (BORA - hansgrohe) mit 24:24,32 Min. und



Profi Patrick Gamper auf dem Weg zum Tagessieg.

Fotos: Gernot Schwaiger

einem Schnitt von 49,1 km/h seinen ersten Staatsmeistertitel im Rad-Einzelzeitfahren. In einem überaus spannenden Rennen setzte sich der 26-Jährige nur zwei Sekunden vor Felix Ritzinger (Team Felbermayr Wels) und sechs Sekunden vor Moran Vermeulen (Team Vorarlberg) durch. Bei den Damen ging der Titel an die Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer (Israel Premier Tech Roland/ARBÖ ASKÖ Graz). Die 32-jährige Niederösterreicherin gewann

mit 25:44,77 Min. (Schnitt: 46,6 km/h) vor der Tiroler Vorjahressiegerin Christina Schweinberger (Fenix-Deceuninck) und Anna Kofler (URC Veloblitz). Im Paarzeitfahren der Amateure sorgten Jakob Brandl und Paul Moser vom Team Weichberger-KTM 1 mit 24:49,25 Min. für die Bestzeit.

## Starke Para-Cycler und Handbike-Fahrer

Applaus und große Anerkennung gab es für alle Pa-

ra-Cycling-Sportler und Handbike-Fahrer, die auf der 20-km-Strecke um Meisterehren führen. In der Klasse MH3 siegte Walter Ablinger (OÖ) mit 32:06,30 vor Helmut Jost (Kärnten) und dem jungen heimischen Radsportler Benjamin Hundsbichler von der RU St. Johann. Weiterer Klassensieger: MC1: Andreas Zirkl, MC3: Dietmar Hintringer, MH1: Ernst Bachmaier, MH2: Wolfgang Schattauer, MH4: Thomas Frühwirth, MT2: Wolf-



Robert Alton und Rupert Polak (v. l.) kurz vor der Ziellinie.



Benjamin Hundsbichler (RU St. Johann) vor dem Start.



Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer und Radprofi Patrick Gamper sicherten sich in Erpfendorf die Staatsmeistertitel 2023 im Rad-Einzelzeitfahren.

# heimischen Radelite waren auch Nachwuchs-, Master- und Amateurfahrer sowie Para-Cycler sind jetzt Nummer 1 in Österreich



Matthias Knaubert (RV Bike Sport Scheffau) kurz vor dem Start auf der Startrampe in Erpfendorf.

gang Steinbichler, WC2: Yvonne Marzinke, WH3: Elisabeth Egger, WH4: Svetlana Moshkovich.

## Paarzeitfahren und Sportklassen

Kräftig in die Pedale traten viele Teams beim Paarzeitfahren. Masters I: 1. Markus Wurm/Wolfgang Götschhofer, 2. Roman Wienicke/Johannes Winter, 3. Johann Bartl/Richard Retteg; Masters II, III: 1. Wolfgang Hauser/Thomas Mairhofer, 2. Gerald Hauer/Karl Tutschek, 3. Manfred Reindl/Wilhelm Kepling; Masters IV, V, VI: 1. Ludwig Pihringer/Gerald Mick, 2. Wolfgang Treitler/Josef Ot-

tino, 3. Gerald Leutgeb/Günther Sabransky. Starke Leistungen zeigten auch die heimischen Masters-Athleten Sepp Lichtmannegger/Mathias Knaubert (RV Bike Sport Scheffau) mit dem 4. Platz in der Klasse Masters II sowie Ferdinand Fuchs/Günter Gugler (Radsport Stanger/RC Amstetten) mit dem 5. Platz und Robert Alton/Rupert Polak (Radsport Stanger/RU St. Johann) mit dem 7. Platz bei den Masters IV-VI. Weitere Ergebnisse: Masters-Mannschaftswertung: 1. Markus Wurm/Wolfgang Götschhofer (RSV Atterseebiker); ÖM Amateure - PZF: 1. Jakob Brandl/Paul Mo-



Die Sieger der Elite-Klasse: Felix Ritzinger (2.), Patrick Gamper (1.) und Moran Vermeulen (3., v.l.) mit OK-Chef Rupert Polak (links).

ser (Team Weichberger-KTM1); Sportklassen - Damen: 1. Birgit Wurm, Herren I: 1. Robert Mayr, Herren II: 1. Wolfgang Hauser.

## Neue Tiroler Meister im Zeitfahren

Bei diesem Radsportevent wurden auch die Tiroler Meister im Einzelzeitfahren ermittelt. Patrick Gamper (BORA - hansgrohe) setzte sich bei der Elite vor Johannes Hirschbichler (UNION Raiffeisen Radteam Tirol) und U23-Fahrer Paul Buschek (TIROL KTM Cycling Team) durch. Bei den Damen gewann Christina Schweinberger (Fenix-Deceuninck) vor ihrer Schwester Kathrin (CeratizitWNT Pro Cycling) und U23-Siegerin Leila Gschwendner (Maxx Solar Rose Women Racing). Auch einige heimische Radsporttalente stellten in Erpfendorf ihre gute Form unter Beweis. Im U17-Bewerb holten die Tiroler Hoffnungen Valentin Hechenblaickner/Lorenz Ludwiczek (ARBÖ Tom Tailor Wörgl) den 2. Platz. Das starke weibliche LRV-Duo Sophia Knaubert/Marina Gurtner landete ebenso an der 5. Stelle wie Sandro Exenberger/Jessica Milch (Tom Tailor Wörgl) bei der U15. Gernot Schwaiger



Die Para-Cycling-Sportler und Handbike-Fahrer bewiesen ihre gute Gemeinschaft und freuten sich über die vielen Gratulationen.



Tiroler Meisterinnen im Einzelzeitfahren mit Gratulanten: 1. Christina Schweinberger (M.), 2. Kathrin Schweinberger (L.) und 3. Leila Gschwendner (r.).